Abend-Ausgabe.

Course u. Depeschen.

Posener Zeitung.

Neueste Nachrichten.

Nr. 764. Dienstag, 30. Oktober. 1883.

Börsen-Telegramme.

Berlin, den 30 Oktober. (Telegr. Agentur.)

		Not. v. 29			Not. v. 29
Weizen ruhig			**Spiritus** flau		
Oktober-November	174 75	175 —	loco	51 20	51 50
April-Mai	186 50	186 50	Oktober	51 —	51 60
Roggen fester			Oktober-November	50 20	50 60
Oktober-November	146 50	146 —	November-Dezember	49 20	49 60
November-Dezember	146 50	146 —	April-Mai	50 50	50 70
April-Mai	152 75	152 25	**Hafer**		
Rüböl fest			Oktober-November	125 50	125 50
Oktober	66 —	65 30	Kündig. für Roggen	—	—
April-Mai	63 80	63 60	Kündig. Spiritus	120000	150000

Oels-Gn. E. St.-Pr.	72 50	73 —	Ruff. zw. Orient. Anl.	55 25	55 30
Halle Sorauer - -	110 —	110 —	-. Bod.-Kr. Pfdb.	84 90	85 —
Ostpr. Südb. St. Act.	123 75	126 30	-. Präm-Anl. 1866	127 25	127 60
Mainz-Ludwigshf. - -	107 —	107 50	Pos. Provinz.-B.-A.	120 —	120 —
Marienbg.-Mlawka - -	99 75	101 90	Landwirthschft. B. A.	77 25	77 25
Kronprinz Rudolf - -	72 —	72 40	Posener Spritfabrik	75 50	75 50
Oestr. Silberrente	66 90	66 90	Reichsbank	150 10	150 —
Ungar 5% Papierr.	72 —	72 10	Deutsche Bank Akt.	143 25	143 40
do. 4% Goldrente	73 75	73 75	Diskonto Kommandit	185 10	185 50
Ruff.-Engl. Anl. 1877	92 10	92 25	Königs-Laurahütte	122 —	122 75
- - 1880	70 50	70 75	Dortmund. St.-Pr.	88 50	91 50

Nachbörse: Franzosen 535 — Kredit 480 50 Lombarden 244 —

Galizier. E.-A.	121 10	120 80	Russische Banknoten	197 75	198 10
Pr. konsol. 4% Anl.	101 70	101 50	Ruff. Engl. Anl. 1871	85 —	85 25
Posener Pfandbriefe	100 40	100 40	Poln. 5% Pfandbr.	61 25	61 25
Posener Rentenbriefe	100 90	100 90	Poln. Liquid.-Pfdbr.	— —	54 10
Oester. Banknoten	169 60	170 —	Oester. Kredit-Akt.	481 —	479 50
Oester. Goldrente	84 10	84 10	Staatsbahn	534 —	531 —
1860er Loose	117 —	117 25	Lombarden	243 50	244 50
Italiener	90 25	90 25	**Fondst.** ziemlich fest		
Rum. 6% Anl. 1880	102 80	102 90			

Stettin, den 30 Oktober. (Telegr. Agentur.)

		Not. v. 29			Not. v. 29.
Weizen ruhig			April-Mai	63 50	63 50
Oktober-November	179 50	179 50	**Spiritus** matt		
November-Dezember	179 50	179 50	loco	51 —	51 20
April-Mai	189 —	189 —	Oktober	51 40	51 20
Roggen ruhig			Oktober-November	50 30	50 30
Oktober-November	142 50	143 —	April-Mai	50 20	50 20
November-Dezember	142 50	143 —	**Petroleum**		
April-Mai	149 —	149 —	loco	820 —	825 —
Rüböl unveränd.			**Rübsen**		
Oktober	64 —	64 —			
per					

Die während des Druckes dieses Blattes eintreffenden Depeschen werden im Morgenblatt wiederholt.

Börse zu Posen.

Posen, 30. Oktober. [Amtlicher Börsenbericht.]

Roggen. Gekündigt — Centner. Kündigungspreis 145,50, per Okt. 145,50, per Okt.-Nov. 145,50, per Nov.-Dez. 144,50, per April-Mai 147,50.

Spiritus (mit Faß.) Gekünd. 20,000 Liter. Kündigungspreis 50,40, per Okt. 50,30—50,60—50,40, per Nov. 49,20, per Dez. 48,60, per Jan. 48,50, per April-Mai 49,50. Loco ohne Faß 50,20.

Posen, 30. Oktober. [Börsenbericht.]

Spiritus matt. Gekündigt — Liter. Kündigungspreis —, per Okt. 50,30, per Nov.-Dez. 48,90, per April-Mai 49,50. Loco ohne Faß 50,20 bez.

Produkten-Börse.

Danzig, 29. Okt. [Getreide-Börse.] Wetter: trübe, Temperatur kalt. — Wind: N.

Weizen loko hatte am heutigen Markte gute Frage für brauchbare und für alte Waare, zu recht festen Preisen, und sind überhaupt 450 Tonnen, darunter 265 Tonnen alt gekauft worden. Bezahlt ist für Sommer- besetzt und bezogen 126 Pfd. 160 M., glasig feucht 119, 120 Pfd. 162, 166 M., hellbunt 121/2—125/6 Pfd. 176, 178 M., gut glasig 128 Pfd. 180 M., alt krank mit Geruch 123/4 Pfd. 172½ M., hochbunt 129, 130 Pfd. 197 M., weiß 128 Pfd. 129 M., für russischen roth schmal 115, 119 Pfd. 148, 153 M., roth besetzt 120/1 Pfd. 154 M., roth mit Roggen stark besetzt 125/26, 129/30 Pfd. 160, 170 M., strenge roth 130 Pfd. 173 M., fein roth milde 127/8 Pfd. 178 M., hell besetzt 115 Pfd. 166 M., bunt 120/1 Pfd. 170 M., hellbunt 12/2 bis 123 Pfd. 173—177 M., hochbunt 130 Pfd. 194½ M., alt krank 123/4 Pfd. 180 M. per Tonne. Termine Transit Okt.-Nov. 176 M. Gd., Nov.-Dez. 176½ M. Br., April-Mai 183½, 184 M. bez. Regulirungspreis 178 M.

Roggen loko fest, und per 120 Pfd. bezahlt für guten inländischen 147 M., für russischen zum Transit 127, 129 M., schmalen 125, 126 M. per Tonne. Termine Okt. Transit 133 M. bez., Oktober-Nov. Transit 128½ M. Gd., April-Mai Transit 130 M. Br., 134 M. Gd. Regulirungspreis 143 M., unterpolnischer 133 M., Transit 132 M. — Gerste loko fest und brachte inländische große 111 Pfd. 143 M., russische zum Transit Futter- 98—102 Pfd. 119 M. per Tonne. — Hafer loko nach Qualität russischer zum Transit mit 100, 104, 105 M. per Tonne bezahlt. — Spiritus loko ohne Angebot 52,00 M. Gd.

Locales und Provinzielles.

Posen, 30. Oktober.

r. **Diebstähle.** Verhaftet wurde gestern eine bereits mehrfach bestrafte Frau wegen dringenden Verdachtes, am 24. d. M. Nachmittags aus unverschlossenem Zimmer eines Arztes auf der Wilhelmsstraße vor einigen Tagen einem Kaufmanne einen Ueberzieher entwendet zu haben. Sie war damals gleichfalls in jenem Zimmer gewesen und hatte dasselbe verlassen, nachdem der Kaufmann unter Zurücklassung seines Ueberziehers sich in das Patientenzimmer des Arztes begeben. — Verhaftet wurden heute Morgens drei Arbeiterinnen, welche mit je einem Sacke, in welchem ca. ½ Schock abgeschnittene Krautköpfe enthalten waren, auf der Wallischei betroffen wurden und sich über den redlichen Erwerb derselben nicht auszuweisen vermochten. — Verhaftet wurde ferner ein Arbeiter, welcher gestern Abends in der Nähe der Domschleuse von einem Bohlenhaufen eine derselben entwendet hatte; einem zweiten bei dem Diebstahle beschäftigten Manne, den der Arbeiter dem Namen nach nicht gekannt haben will, gelang es, zu entkommen. — Gestern Nachmittags wurde einer Bauernfrau auf der St. Martinsstraße ein Korb mit Butter und Honig im Werthe von 4 M. gestohlen, während sie in einen Bäckerladen getreten war, um Einkäufe zu machen, und den Korb vor dem Laden niedergesetzt hatte.

Staats- und Volkswirthschaft.

** **Berlin**, 29. Okt. [Städtischer Zentral-Viehhof. Amtlicher Bericht der Direktion.] Zum Verkauf standen: 2670 Rinder, 10,446 Schweine, 1193 Kälber, 4966 Hammel. Rinder: Bei unbedeutendem Export und für den Lokalbedarf starkem Auftrieb zeigte sich durchweg, selbst bei besseren Qualitäten, matter Handel und fast durchweg Rückgang der Preise um 1 bis 2 Mark. Wir notiren: Ia 56—60, IIa 47—50, IIIa 42—46, IVa 36—40 M. per 100 Pfd. Fleischgewicht. Es bleibt ein nicht geringer Theil unverkauft. — Genau dieselben Erscheinungen mit denselben Gründen zeigten sich beim Schweinehandel und (seit vorigem Montag) ein Rückgang der Preise von 1, 2 auch 3 Mark. Mecklenburger brachten ca. 53, Pommern und gute Landschweine 49—51, Senger 46—48, Russen 42—45, Serben 46—48 M. pro 100 Pfd. bei 20 pCt. Tara; Bakonier 48—49 M. pro 100 Pfd. bei 40—45 Pfd. Tara pro Stück. Bis zur Stunde ist der Export sehr geringe und Ueberstand ziemlich sicher. — Die Kälber wurden bei ruhigem Geschäft geräumt, auch die vorigen Montags- und Freitagspreise — Ia 55—60 Pf., IIa 48—53 Pf. pro Pfund Fleischgewicht — wieder erreicht. — Hammel, für welche von auswärts ganz geringer, aber auch für Berlin nur mäßiger Bedarf sich zeigte, erfuhren bei äußerst schleppendem Handel ebenfalls einen Preisrückschlag, selbst bei guter Waare, welche, obwohl schwach vertreten, schwer verkäuflich war. Der Markt wurde nicht geräumt. Man zahlte für Ia 45—50 Pf., IIa 30—42 Pf. pro Pfund Fleischgewicht.

** **Petersburg**, 29. Oktober. Ausweis der Reichsbank vom 29. Oktober n. St.*)

Kassen-Bestand	87,177,251	Rbl.	Zun.	479,489	Rbl.
Eskomptirte Effekten . .	22,567,327	„	Zun.	230,477	„
Vorsch. auf Waaren . .	84,082	„	Abn.	2,575	„
do. auf öffentl. Fonds	2,958,437	„	Abn.	75,045	„
do. auf Aktien und Obligationen	24,646,033	„	Zun.	69,811	„
Kontokurr. d. Finanzministeriums	39,581,185	„	Abn.	114,767	„
Sonst. Kontokurr. . .	58,313,879	„	Zun.	791,651	„
Verzinsliche Depots . .	29,910,785	„	Zun.	79,013	„

*) Ab- und Zunahme gegen den Ausweis vom 22. Oktober.

Vermischtes.

* **Straßburg**, 27. Okt. Fünf volle Tage sind seit jenen Mordthaten vergangen, welche die gesammte Bevölkerung in nur zu gerechtfertigte Aufregung versetzten, und noch hat die Untersuchung keine wesentlichen Anhaltspunkte gewonnen, welche auf die richtige Spur der Mörder führen könnten. Was die beiden in Molsheim verhafteten Männer betrifft, so sind dieselben heute Nachmittag aus der Haft entlassen worden, da sich ihre Schuldlosigkeit herausgestellt hat.

Die beiden Männer wurden, mit Reisegeld versehen, in ihre Heimath verwiesen. Heute hat sich nun ein Bürger unserer Stadt zur Zeugnißabgabe bei der Kriminalpolizei gemeldet, der auch die drei Männer mit den falschen Bärten und, was die Hauptsache sein dürfte, bei einem derselben die Uhrkette wahrgenommen haben will, welche an der Mordstelle in der Apotheke zum Storch aufgefunden worden ist. Aus Schlettstadt wird berichtet, daß ferner heute Mittag in Rappoltsweiler zwei der Straßburger Morde verdächtige Personen aufgefangen und in Haft genommen worden sind. Dieselben sind Arbeiter aus Schiltigheim, die über Barr nach Rappoltsweiler kamen. Der Eine von ihnen hatte ein Hemd an, welches vorn mit Blut befleckt war. (Berl. Tagebl.)

Wetterbericht vom 29. Oktbr., 8 Uhr Morgens.

Ort.	Barom. a. 0 Gr. nach d. Meeresniv. reduz. in mm.	Wind.		Wetter.	Temp. i. Celf. Grad
Mullaghmore	76	SSW	2	bedeckt	12
Aberdeen	768	S	4	bedeckt	10
Christiansund	768	OSO	2	wolkig	9
Kopenhagen	774	OSO	2	Nebel	6
Stockholm	774	WSW	2	heiter	3
Haparanda	768	NW	2	wolkenlos	—2
Petersburg	767	NW	3	wolkenlos	3
Moskau	—				
Cork, Queenst.	765	SO	3	Nebel	12
Brest	764	OSO	2	wolkenlos [1])	12
Helder	769	O	1	wolkig	10
Sylt	772	OSO	2	bedeckt	8
Hamburg	772	O	3	bedeckt	9
Swinemünde	774	O	1	bedeckt [2])	6
Neufahrwasser	775	still		Dunst [3])	4
Memel	775	O	1	Nebel [4])	1
Paris	767	OSO	2	wolkenlos	7
Münster	769	ONO	1	wolkenlos	6
Karlsruhe	769	still		bedeckt	8
Wiesbaden	769	O	2	bedeckt	9
München	769	SO	2	Dunst	6
Chemnitz	769	NO	1	Nebel	10
Berlin	772	O	3	bedeckt	8
Wien	770	S	1	heiter	8
Breslau	772	O	2	bedeckt	10
Ile d'Aix	764	SO	4	heiter	11
Nizza	—				
Triest	767	NNO	3	wolkenlos	15

[1]) Seegang leicht. [2]) Früh Nebel. [3]) Nachts Reif. [4]) Nachts starker Nebel, Reif.

Skala für die Windstärke.

1 = leiser Zug, 2 = leicht, 3 = schwach, 4 = mäßig, 5 = frisch, 6 = stark, 7 = steif, 8 = stürmisch, 9 = Sturm, 10 = starker Sturm, 11 = heftiger Sturm, 12 = Orkan.

Uebersicht der Witterung.

Ein sehr umfangreiches Gebiet mit hohem, gleichmäßig vertheiltem Luftdrucke und ruhigem, nebligem, sonst trockenem Wetter, hat sich über Europa ausgebreitet mit einem Kerne über Nordostdeutschland, wo das Barometer über 775 mm gestiegen ist. Ueber Norddeutschland ist Abkühlung eingetreten, jedoch nur in den nordöstlichen Gebietstheilen liegt die Temperatur unter der normalen, in Süddeutschland dagegen ist es wärmer geworden. **Deutsche Seewarte.**

Wetter-Prognose

der deutschen Seewarte in Hamburg

für Mittwoch den 31. Oktober.

(Original-Telegramm der „Posener Zeitung.")

Ruhiges, theils heiteres, theils nebliges, sonst trockenes Wetter; stellenweise Nachtfröste.

Wetter-Prognosen

von Dr. Overzier in Köln.

(Nachdruck verboten.)

31. Oktober. Mittwoch. Die Witterung ist noch unruhig, Morgens auf Mittag zu bedeckt, örtlich Hagelböen, Nachmittags aufgeheitert bis zu gutem Abend; Nachts windig mit Niederschlägen, die nach Nordwesten zu gewitterhaft auftreten. Jenseits der Alpen dürften die Niederschläge jetzt und in den folgenden Tagen, zumal Nachts, bedeutender fallen. Das Minimum liegt zwischen 2 und 4 Grad C., in günstigeren Lagen etwas höher; in exponirten Lagen dagegen mäßiger Nachtfrost; (in Süddeutschland Föhn ?).

1. November. Donnerstag. Meist tagsüber kalt, unbeständig mit Niederschlägen. Frühmorgens nebelig bis sonnig, dann dunstig bedeckt bis zu kurzen Niederschlägen, örtlich etwas Schnee oder Hagel, Spätnachmittags aufgebessert, Nachts Niederschläge, die stellenweise gewitterhaft auftreten. Das nächtliche Temperaturminimum liegt verhältnißmäßig tief, so daß an exponirten Lagen mäßiger Nachtfrost zu erwarten ist. Die Wasserstände steigen mäßig, soweit sie aus südlichen Gebieten gespeist werden. Nach Norden zu ist die Witterung tagsüber mehr aufklärend.

2. November. Freitag. Kalt, unbeständig mit Regenschauern. stellenweise mit Schneefall oder Graupeln. Frühmorgens nebelig bis sonnig, Mittags und Nachmittags dunstig bedeckt bis zu kurzen Regenschauern, örtlich etwas Schnee oder Graupeln, Spätnachmittags vielfach aufklärend, Nachts Niederschläge, zumal im Süden. Das nächtliche Temperaturminimum liegt zwischen 0° und 4° C. Winde Nachts lebhaft. Die Wasserstände steigen mäßig. Nach Norden zu ist die Witterung tagsüber mehr aufklärend.

Telegraphische Nachrichten.

Frankfurt a. M., 30. Okt. Betreffs der Ursache der gestrigen Explosion im Polizeipräsidialgebäude wird als feststehend angenommen, daß Dynamit oder Nitroglycerin durch eine unbekannte verbrecherische Hand in den Raum an der Haupttreppe gelegt wurde. Niemand ist verletzt, obwohl zahlreiche Beamte im Hause anwesend waren. Die alsbald herbeigeeilte Feuerwehr rückte sofort wieder ab, da ein Brand nicht entstanden war.

Die Staatsanwaltschaft legte Revision gegen das freisprechende Urtheil des Landgerichts in dem Prozesse Frohme-Geiser wegen Mißbrauchs von Eisenbahnfreikarten ein. Auch von den in dem Militärbefreiungsprozesse verurtheilten Personen haben sieben appellirt.

Bremen, 28. Okt. Der Dampfer des Norddeutschen Lloyd „Hohenzollern" ist am 26. d. M. in Galveston angekommen.

Bremen, 29. Okt. Der Dampfer des Norddeutschen Lloyd „Baltimore" ist heute in Baltimore eingetroffen.

Triest, 29. Okt. Der Lloyddampfer „Urano" ist mit der ostindisch-chinesischen Ueberlandpost aus Alexandrien gestern Nachmittags hier angekommen.

Angekommene Fremde.

Posen, 30. Oktober.

Mylius' Hotel de Dresde. Die Rittergutsbesitzer Frau Fuß und Tochter aus Witkowo, Reichsbevollm. Frhr. v. Aufseß aus Berlin und Voll aus Gr.-Samoklensk, königl. Oberförster Mühlig u. Frau aus Grünheide, die Kaufleute Dzieloszynski aus Kempen, Dzieloszynski und Kassel aus Breslau, Fritsche aus Stettin, Büchting aus Berlin, Biedermann aus Hirschberg, Windsch aus Leipzig und Gärtner aus Dresden.

Julius Buckow's Hotel de Rome. Rittergutsbesitzer Mahn aus Lubowice, Oberstlieutenant Alfred Fischer aus Wien, General-Agent Karl Bugge aus Frankfurt a. M., die Kaufleute Herrmann Tiemann aus Barmen, Bernhard aus Hamburg, Schubert aus Danzig, Markwald, Levisohn und Lewin aus Berlin, Sievers aus Plauen, Hälmke und Benak aus Breslau, Beier aus Scheffield und Barth aus Hamburg.

Graefe's Hotel Bellevue (im Stadtpark). Die Kaufleute Levy und Herwig aus Berlin, Schlesinger aus Breslau, Fürstenberg aus Danzig und Simon aus Bremen, Brennerei-Besitzer Rehfeld u. Sohn aus Glogau, Gerber Jäger aus Neumarkt, Hopfenhändler Steinmetzer aus Hirschberg, Kaufmann Lebau aus Perleberg, Uhrmacher Kriese aus Magdeburg, Redakteur Schwanzki aus Zwickau und Sek.-Lieutenant v. Bütting aus Breslau.

J. Graetz' Hotel zum Deutschen Hause. Die Kaufleute Wiese aus Zechlin, Waldheim aus Hannover, Reißner aus Schrimm, Becker aus Lissa, Lippmann aus Czarnikau, Treuherz aus Berlin, Abraham aus Steinstadt a. O., Brüning aus Breslau, Möcke aus Danzig, Polliard aus München, Rosenau u. Frau aus Dombrowka, Rosenthal aus Czempin und Eitner aus Gassen N./L., Landwirth Sage aus Krossen, verw. Frau Lieutenant Walter u. Schwester aus Glatz, Gutsbesitzerin Frau Pietrowska aus Sienschewo, Frau von Zurawska aus Blażejewo, Linke aus Kiel.

Schiffsverkehr auf dem Bromberger Kanal.

Vom 27. bis 29. Oktober, 12 Uhr Mittags.

Joseph Noch, XIII. 2722, leer, Bromberg-Gorzyn. Nikolaus Krzyzanowski, XIII. 1833, Feldsteine, Fuchsschwanz-Graudenz. Paul Gurski, IV. 402, Feldsteine, Fuchsschwanz-Graudenz. Louis Voigt, XIII. 3176, Glasbrocken, Bromberg-Gertraudenhütte. August Koch, V. 656, Rapskuchen, Bromberg-Labischin. Robert Schulz, V. 337, Torf, Aniela-Bromberg. Ferdinand Sommerfeld, XIII. 1296, leer, Bromberg-Fuchsschwanz. Ludwig Wegner, IV. 317, Torf, Nakel-Bromberg. Ferdinand Gericke, VIII. 1080, leer, Bromberg-Fuchsschwanz. Ferdinand Splettstößer, VIII. 1207, Feldsteine, Fuchsschwanz-Graudenz.

Holzflößerei.

An der 2. Schleuse.

Von der Weichsel: Tour Nr. 498 J. Schulz-Bromberg für C. F. Grothe-Liepe. Tour Nr. 500 J. Schulz-Bromberg für sich, Nr. 501 J. Kretschmer für Ludendorf-Stettin, Nr. 490 Habermann und Moritz für A. J. Strisowes-Jaroslaw, Nr. 502 Habermann und Moritz für H. Asch-Zabludow, Nr. 503 J. Kretschmer für S. D. Jaffe-Posen. Nr. 504, 506 J. Schulz für Heppner und Klittscher-Stettin, Nr. 507 J. Wegener Schulitz für S. Goldberg-Pruszani sind abgeschleust.

Gegenwärtig schleust Tour Nr. 512 Stamer-Bromberg für A. Wiener-Berlin.

An der 9. Schleuse.

Von der Weichsel: Touren Nr. 480 und 481 C. Groch für C. F. und Th. Grothe-Franke, Nr. 482 Hildebrandt für F. W. Patri, Nr. 74 J. Schulz für G. Müller sind abgeschleust. Touren Nr. 395, 426 und 427 B. Ernst für das Berliner Holz-Comtoir schleusen.

Wasserstand der Warthe.

Posen, am 29. Oktober Mittags 0,96 Meter.
" " 30. " Morgens 0,98 "
" " 30. " Mittags 0,98 "

Verantwortlicher Redakteur: C. Fontane in Posen.

Druck und Verlag von W. Decker & Comp. [Emil Röstel] in Posen